



▲ **WIE NETT**

24 Farben hat FERMOB im Repertoire. Die rötlich-violette Farbe Schwarzkirsche schmeichelt etwa der *Lorette*-Kollektion von Frédéric Sofia. € 399 (Tisch), € 539 (Sessel)



▲ **URLAUBSFLAIR**

Das Sofa *Sail Out* im Luftmatratzen-Look von Rodolfo Dordoni wurde von den Badeorten der 1950er inspiriert. CASSINA, Preis auf Anfrage

◀ **UNTER PALMEN**

Der Sonnenschirm *Palma* von Kris Van Puyvelde öffnet und schließt sich nahezu von allein. ROYAL BOTANIA, € 3.049



SPANISCHES VIOLETT

Von den traditionellen Hängematten Kolumbiens inspiriert: der handgewebte Lounge Chair *Maraca* von Sebastian Herkner für AMES, € 1.765

GRÜN MIT AUBERGINE

Im Garten macht sich die Melanzani nicht nur als Gemüse gut

FARBTUPFER

Der *Nido Pouf* von Patricia Urquiola und Eliana Gerotto ist auch in zahlreichen anderen Farben erhältlich. Von PAOLA LENTIL, € 2.034



SETZEN, BITTE! JÜRGEN HIRSCHMANN

DER INHABER VON PFLANZPLAN ERKLÄRT, WAS SEINEN DAUMEN GRÜN MACHT

H. Was setzen Sie? Wir setzen von Anfang an auf ein sehr gutes Verhältnis zu unseren Kunden und Kooperationspartnern. Nur dadurch können wir das gewisse Extra liefern, das heimische Außenbereiche in grüne und erholsame Oasen umwandelt. Aber als Gartengestalter setzen wir natürlich auch Blumenzwiebeln, Bäume, Stauden und Gräser. Unser Motto: wachsende Freude!

H. Worauf setzen Sie? Wir setzen darauf, täglich Träume wahr werden zu lassen, indem wir alltagstaugliche Konzepte erstellen, die in Qualität, Funktionalität und natürlich vor allem in der Optik überzeugen. Es sollen Orte zum Wohlfühlen und Entspannen geschaffen werden. Die Wünsche und Vorstellungen der Kunden haben dabei natürlich oberste Priorität.

H. Worauf sitzen Sie? Immer wieder einmal auf Nadeln, besonders im pflanzreichen Frühjahr. Dazwischen auf ergonomischen Arbeitssesseln und natürlich auch auf den Outdoor-Möbeln aus unserem Sortiment, etwa von Ego Paris. Wer es lieber „down to earth“ möchte, kann es sich natürlich auch direkt auf unseren Holzdecks, Natursteinplatten oder Rasenflächen gemütlich machen.

FOTOS HERSTELLER, JÜRGEN HIRSCHMANN

VERRÜCKTER APFEL

Die Melanzani



Was sie kann. Originelle Namen tragen! Stark verbreitet ist das französische Aubergine. Sie wird aber auch Eierfrucht oder Teufelsei genannt – oder eben Melanzani, vom italienischen „mele insane“, also verrückte Äpfel. Davon abgesehen wird ihr heilende Wirkung bei Gelenkproblemen, Diabetes und Bluthochdruck zugeschrieben. **Wie man sie genießt.** Jedenfalls nicht roh, denn so ist sie giftig. Sie muss gekocht,

gegrillt oder gebraten werden. Salz entzieht der aufgeschnittenen Frucht die Bitterstoffe. Sie wird dann gerne zu mediterranen und orientalischen Gerichten, wie Ratatouille oder Baba Ganoush, verarbeitet. **Wie man sie anpflanzt.** Bei einer Temperatur von 25 °C. Das einjährige Gewächs muss schon im Jänner zu Hause oder im Gewächshaus ausgesät werden und braucht bis zur Ernte durchgehende Wärme und einen windgeschützten Platz.